

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	10
EINLEITUNG	11
1. BEGRIFFLICHE UND METHODISCHE VORÜBERLEGUNGEN	23
1.1 Die Begriffe ‚Funktion‘ und ‚Funktionalismus‘	23
1.2 Funktionsbegriffe in der Translationswissenschaft	25
1.2.1 Zum Funktionsbegriff der Skopostheorie und der ‚Funktionalisten‘	28
1.2.2 Zum Funktionsbegriff von Polysystemtheorie und <i>Descriptive Translation Studies</i>	34
1.3 Funktion als Problemlösung: Die äquivalenz-funktionale Analyse	40
1.4 Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes	46
1.5 Darlegung des Quellenmaterials	56
2. PROBLEMKONSTRUKTION I: WISSENSCHAFT ZWISCHEN SOZIALER INKLUSION UND TRANSNATIONALITÄT	59
2.1 Auf dem Weg zu einem vielsprachigen Wissenschaftssystem ..	61
2.1.1 Veränderungen sprachphilosophischer Grundannahmen	61
2.1.2 Von einem geheimen zu einem öffentlichen und inklusiven Unternehmen	64
2.1.3 Latein als Metonym für ein ‚veraltetes‘ Wissensmodell	68
2.1.4 Staatliche Kultur- und Übersetzungspolitik des <i>Ancien Régime</i>	70
2.2 Sprachliche Pluralisierung der Wissenschaft: Translation als Problemlöser	73
2.2.1 Folgeproblem I: Zum Anstieg von Translationsbedarfen und der Herausbildung von Translationsstrukturen in der <i>Académie des Sciences</i>	78
2.2.1.1 Die enge Verwobenheit von Lesen, Übersetzen und Berichten – Translatorische Praktiken im Arbeitsalltag der Akademie	81
2.2.1.2 Zur Organisation translatorischer Arbeit	87
2.2.1.3 Rollendifferenzierung und Etablierung von Translationsstrukturen	90

2.2.2	Folgeproblem 2: Die translatorische <i>Décalage</i> , das Aktualitätsdefizit von Translation und die Verlangsamung des wissenschaftlichen Diskurses	99
2.2.2.1	Die translatorische <i>Décalage</i> und das Aktualitätsdefizit von Übersetzungen	103
2.2.2.2	Die translatorische <i>Décalage</i> als Hemmnis des wissenschaftlichen Fortschritts und die Geburt des wissenschaftlichen Periodikums	114
2.2.3	Publikationsmedienspezifische Formen des Umgangs mit translatorischer <i>Décalage</i>	128
2.2.3.1	Approbationskriterien der <i>Académie des Sciences</i>	130
2.2.3.2	Differierende Fußnoten: von unveröffentlichten Übersetzungen zu Übersetzungspublikationen	140
2.2.3.3	Buch und Periodikum: Publikationsmedienspezifische Rückwirkungen auf Translation	142
3.	PROBLEMKONSTRUKTION II: ZUR BEDEUTUNG VON KRITIK IM WISSENSCHAFTSSYSTEM	147
3.1	Translation und die Potenzierung von Wahrheitsansprüchen ..	149
3.2	Der <i>kritische</i> Wissenschaftler-Übersetzer	160
3.3	Von translatorischen Eingriffen zu translatorischen Hinweisen. Die Entwicklung der Übersetzungspublikation zu einem Raum wissenschaftlicher Kritik	172
3.3.1	Eingreifende Verbesserung und latente Vielstimmigkeit von Translaten	172
3.3.2	Hinweisende Verbesserung und manifeste Vielstimmigkeit von Translaten	179
3.3.3	Manifeste Vielstimmigkeit und das Translat als Raum wissenschaftlicher Kritik	188
3.3.4	Die Unmittelbarkeit und Glaubhaftigkeit von Translation: das scheinbare direkte Zitat	193
3.3.5	Manifest vielstimmige Übersetzungen und die Normierung der Translat-Kennzeichnung	196
3.4	Funktionen von Translation im wissenschaftlichen Streit	204
3.4.1	Translatorische Aktualisierungen im Kontext konkurrierender Theorie(sprachen)	205
3.4.2	Zur argumentativen Kraft von Translation im Elektrizitätsstreit (1752–1770)	217
3.4.2.1	Die Elektrizitätsforschung des 18. Jahrhunderts	218
3.4.2.2	Auslöser des Elektrizitätsstreits: eine Übersetzung	220
3.4.2.3	Die wissenschaftsinnovative Kraft von Translation	225

3.4.2.4	Die Referenzialität der Translation, oder: das Sprechen durch Andere	233
3.4.2.5	Die Distanzsuggestion, oder: das Objektivitäts- und Internationalitätspostulat von Translation	234
3.4.2.6	<i>Vom Altern der Texte</i> und die Konstruktion von Mitstreitern durch Translation	239
EXKURS: PERSPEKTIVENWECHSEL.		
TRANSLATIONSBEZOGENE PROBLEME DURCH DIE BRILLE DES AUTORS		
		243
4.	PROBLEMKONSTRUKTION III: ZUR SOZIALEN SELBSTREPRODUKTION DES WISSENSCHAFTSSYSTEMS	257
4.1	Translation und wissenschaftliche Bildung	258
4.1.1	Die Übersetzer des <i>Journal de médecine, chirurgie, pharmacie, &c.</i>	265
4.1.2	Anonyme Übersetzerschaft und die Funktion(en) von Übersetzernamen	270
4.1.3	Esprit Pézéñas: Übersetzungswerkstätten und übersetzende Schülerzirkel	277
4.1.4	„übersetzt [aus den Ressourcen] von“: Übersetzernamen als Vereinzelung von Übersetzerkollektiven	283
4.2	Translation und Reputation	295
4.2.1	Reputation als Selektionskriterium für Translation	297
4.2.2	Übersetzt-Werden und Reputationssteigerung	298
4.2.3	Der Status von Translation im Wissenschaftssystem und Reputationssteigerung durch Übersetzen	302
5.	SCHLUSSBEMERKUNGEN	317
	Abbildungsverzeichnis	329
	Literaturverzeichnis	331
	Namensregister	369